CHRISTIAN SCHMIDT
GRÜNDER DER
NSU-WERKE

- **1873:** Gründung mit Strickmaschinen-Produktion
- **1886:** Beginn der Fahrrad-Produktion
- **1900:** Beginn der Motorrad-Produktion
- **1905:** Beginn der Automobil-Produktion

CHRISTIAN SCHMIDT (*1844 †1884)

Am Anfang war die Strickmaschine...

1900: Das erste NSU Motorrad mit Zedelmotor und Oberflächenvergaser

PHASE 3

Das Nieder-Fahrrad wird motorisiert...

Firmen, welche zur Umwandlung der Fahrräder in Motorräder kompakte Motoren anboten, schossen wie Pilze aus dem Boden. Nun teilte sich der Markt in Motorradhersteller und Einbaumotorenhersteller für die Fahrradfirmen.

<u>Diese Einbaumotoren-Hersteller gab es um die Jahrhundertwende (ab 1900):</u>

FRANKREICH: WERNER, DE DION, ANZANI, PEUGEOT
BELGIEN: F.N., MINERVA, SAROLEA
SCHWEIZ: ZEDEL, MOTOSACOCHE
k.u.k. MONARCHIE: LAURIN & KLEMENT, PUCH
DEUTSCHLAND: FAFNIR

"Minerva"-Inserat von 1903

<u>Diese Motorrad-Hersteller gab es um die Jahrhundertwende (ab 1900):</u>

FRANKREICH: WERNER, DE DION, PEUGEOT, ANTOINE
U.S.A.: INDIAN
ENGLAND: PHELON & MOORE, TRIUMPH
k.u.k. MONARCHIE: LAURIN & KLEMENT, PUCH, BRÉE, ORION, OPEL & BEYSCHLAG, WALTER Prag , LINSER
DEUTSCHLAND (bis zum Jahre 1907): BISMARCK, DÜRKOPP, GÖRICKE, KOMET, MAGNET, NSU
ADLER, ALLRIGHT, BECKER, BRENNABOR, CITO, CLAES, CORONA, CUDELL, CYCLON, DIAMANT, EXCELSIOR, EXPRESS, FAFNIR, GERMANIA Seidel&Naumann, STOEWER, GOUVERNEUR, GRADE, GRITZNER, HERCULES, MARS, OPEL, PANTHER, PHÄNOMEN, PFEIL, PROGRESS, TRIUMPH, VICTORIA, WALTER Mühlhausen/ Th.,

NSU-Modell 1901 mit Zedel-Motor 1¾ PS, Oberflächenvergaser und Lenkerschaltung

HERSTELLER:
NSU / NECKARSULM

Bauzeit: 1909-1910

MUSEUM
AUTOVISION
DIE TECHNOLOGIE-ARENA

Typ:	2 1/2 PS
Modell:	Zweizylinder Touren-Motorrad
Motor:	2 Zylinder 4-Takt mit Magnet-Zündung
Hubraum:	312 ccm
Leistung:	4,6 PS bei 2000 U/min.
Antrieb:	untersetzte Riemenscheibe mit Exenter-Riemenspannung
Getriebe:	nicht vorhanden

Die Motorrad-Entwicklung geht weiter...

Besonderheiten/Ausstattung usw.:

Es blieb immer das kleinste, je von NSU gebaute Zweizylinder-Motorrad. Zudem war es das erste NSU-Modell, das mit dem neuen NSU-Zweikolben-Vergaser und den neuen Vorderrad-Stoßdämpfern als Serienausstattung ausgerüstet war.

2 1/2 PS Touren-Modell

2 1/2 PS Renn-Modell

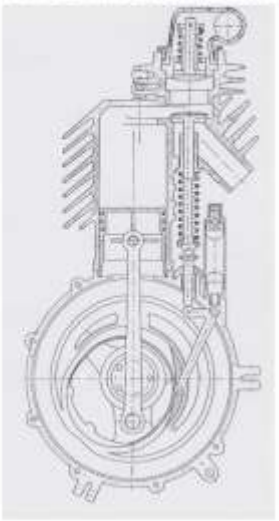
Hersteller:	NSU
Typ:	1 1/2 PS
Modell:	Leicht-Motorrad
Bauzeit:	1908-1910
Motor:	4-Takt mit Daimler-Kurvennuten-Steuerung und Magnet-Zündung
Hubraum:	243 ccm
Leistung:	2,9 PS bei 2.000U/min.
Antrieb:	direkter Riemenantrieb
Getriebe:	nicht vorhanden

MUSEUM
AUTOVISION
DIE TECHNOLOGIE-ARENA

NSU Vorkriegs - Mobilität

Besonderheiten/Ausstattung usw.:

Dies ist der einzige NSU-Motor mit einer sogenannten "Daimler-Kurvennuten-Steuerung" für das Auslassventil. In der einen Kurbelwellen-Schwungscheibe sind Führungskurven angebracht, in welchen der Gleitschuh läuft. An ihm sitzt ein Winkelhebel, der auf den Ventilstößel wirkt. Bei jeder Kurbelwellen-Umdrehung wechselt der Schuh vom inneren auf den äußeren Kurvenkreis, öffnet so mittels Winkelhebel das Ventil bzw. schließt es wieder. Der Einlass wird über ein federvorgespanntes Schnüffelventil gesteuert. Außerdem ist es auch das erste Modell von NSU mit Teleskop-Stoßdämpfern für das Vorderrad.



Zustand dieses Motorrades vor seiner Restaurierung zum heutigen Zustand dieses Exponates.

Das NSU-Motordreirad (1904)

Von dem hier gezeigten NSU-Motordreirad wurden nur 37 Exemplare hergestellt. Das im Museum AUTOVISION ausgestellte Dreirad ist der originale Messe-Prototyp, der im Jahr 1904 auf der Automobil-Ausstellung in Frankfurt / M. vorgestellt wurde.

MUSEUM AUTOVISION
DIE TECHNOLOGIE-ARENA

NSU Vorkriegs - Mobilität

Hersteller:	NSU, Neckarsulm
Typ:	Motordreirad
Modell:	Tricar
Bauzeit:	1904
Motor:	wassergekühlter 1-Zylinder 4-Taktmotor m. Batteriezündung
Hubraum:	456 ccm
Leistung:	4 PS
Antrieb:	Hinterrad durch Riemen
Getriebe:	2-Gang Planetengetriebe mit Konus-Kupplung

Besonderheiten/Ausstattung usw.:

Dieses Modell war das erste NSU - Fahrzeug mit wassergekühltem Motor und Lenkrad. Es konnte wahlweise als Ausführung für den Transport von Gütern mit Laderaum oder mit bequemem Ledersitz zur Personenbeförderung bestellt werden. Vorgestellt wurde es im März 1904 auf der Automobilausstellung in Frankfurt. Aufgrund dieses Datums wurde das hier gezeigte, vom Museum AUTOVISION restaurierte Fahrzeug für die legendäre alljährliche historischen Fahrt von London nach Brighton zugelassen, da die Motor- bzw. Fahrgestellnummer nachweist, dass es sich um das auf der Messe vorgestellte Orginalfahrzeug handeln muss.

Das NSU Motordreirad von 1904 gab es in zwei Ausführungen.

Hersteller:	NSU
Typ:	500 SS
Modell:	Super-Sportmotorrad
Bauzeit:	1931-1934
Motor:	1-Zylinder -Vietakt-Königswellenmotor mit Magnetzündung
Hubraum:	494 ccm
Leistung:	20-30 PS bei 4.800-5.800 U/min.
Antrieb:	Rollenkette
Getriebe:	4-Gang-Getriebe, getrennt mit Fußschaltautomat

MUSEUM AUTOVISION
DIE TECHNOLOGIE-ARENA

NSU Vorkriegs - Mobilität

Besonderheiten/Ausstattung usw.:

Mit der von dem neuen englischen NSU-Chefkonstrukteur Walter William Moore entwickelten 501 SS-Rennmaschinen begann der große Siegeszug im Motorrad-Rennsport. Diese käuflichen Super-Sportmaschinen wurden häufig auch von Privat-Rennfahrern zum Motorradsport eingesetzt. Manchmal ließen diese ihre Maschinen nochmals im Herstellerwerk "frisieren", d.h. leistungssteigern (siehe hierzu Orginalschriftwechsel zu diesem Motorrad).

NSU-D-Rad

Vereinigte Fahrzeugwerke A. G. Neckarsulm
(Württemberg)
Motorräder / Motorfahrräder / Fahrräder / Freilaufbremsnaben
Älteste Motorradfabrik des Kontinents / Gegründet 1873

Bank-Konto: | Telefon-Anschlüsse: | Codes:
Telegramme:
Postscheck-Konto:

Herrn
Karl Seidel jr.
Prausitz Nr.19
über Riesa

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unsere Zeichen	
	6.9.1935	Rep.B/B	14.Sept.1935.

Betreff:
V24/ 61163

In Beantwortung Ihrer Zuschrift vom 6.d.M. teilen wir Ihnen mit, dass Ihre Maschine frisiert und ein Niederverdichtungskolben eingebaut wurde.

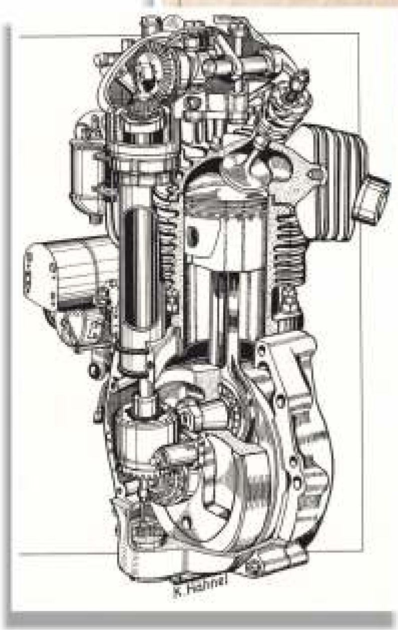
Die Maschine muss also mit einem Brennstoffgemisch von halb Benzin und halb Benzol gefahren werden.

Die reklamierten versenkbaren Schrauben für das Kipphebelgehäuse lassen wir Ihnen mit separater Post zugehen. Gleichzeitig übersenden wir Ihnen eine Unterlagplatte und einen Zahnkranz mit 38 Zähnen.

Die Lieferung eines Hochverdichtungskolbens sowie der übrigen Teile ist uns leider nicht möglich.

Den Zylinder Ihrer Maschine haben wir getauscht, damit eine rasche Erledigung erfolgen konnte. Sollten Sie noch irgend welche Aufschlüsse zu erhalten wünschen, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zu Diensten.

Mit deutschem Gruss
NSU ~ D-Rad
Vereinigte Fahrzeugwerke Akt.-Ges.



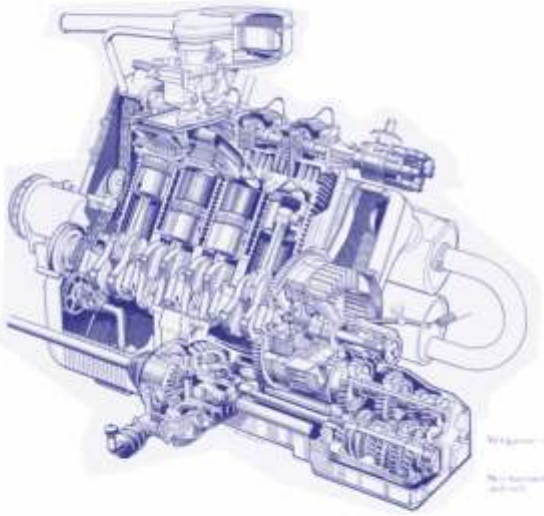
Rennerfolge mit NSU-Motoren unter der Haube

In der NSU-Nachkriegsausstellung des Museum AUTOVISION werden im Bereich MOTORSPORT UND RENNERFOLGE zwei Rennwagen gezeigt, die auf den ersten Blick mit den Neckarsulmern nichts zu tun haben. Erst wenn man den Fahrzeugen unter die Haube schaut, erschließt sich deren Daseinsberechtigung: Sowohl der Brixner RennSpyder (Bildhintergrund) als auch der von Kohlmus und Thurner konstruierte Scirocco mit Kunststoff-Karosserie (Bild Vordergrund) wurden von einem NSU 4-Zylinder-Viertaktmotor wie rechts abgebildet angetrieben. Auch Museumsgründer Horst Schultz konnte mit diesem sehr robusten und zuverlässigen Motor seinerzeit so manchen Rennerfolg verzeichnen, was die Pokale (Bild rechts) in und auf der Sammelvitrine bezeugen!

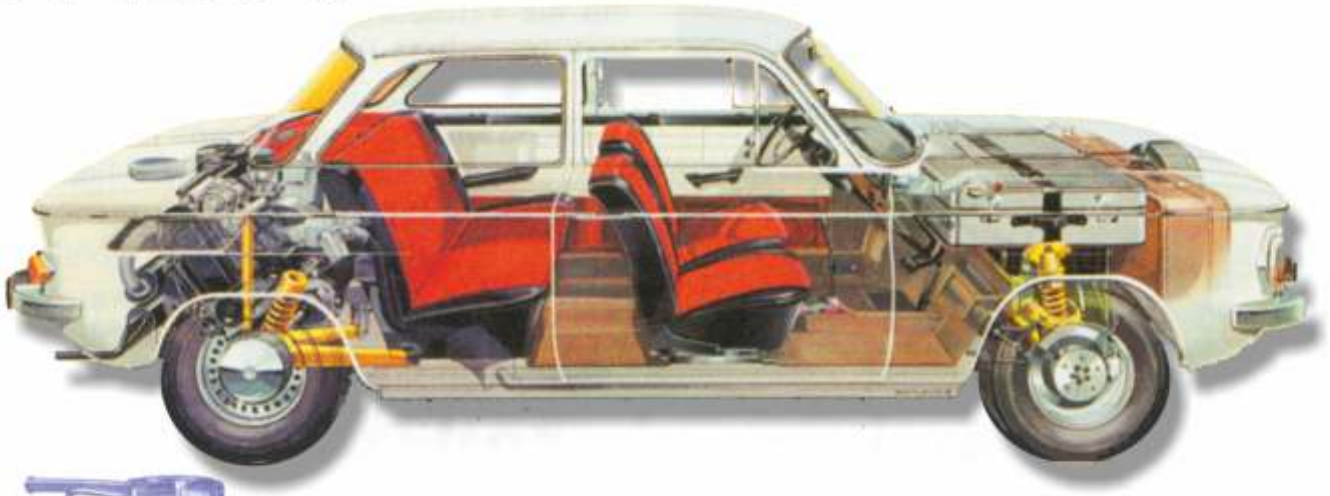
Warum sind diese Autos alle weiss?

Alle NSU-Fahrzeuge vom Prinz 1 bis hin zum K 70 sind in der genormten NSU-Farbe „Gletscherweiss“ lackiert. Selbstverständlich gab es diese Fahrzeuge damals auch in den unterschiedlichsten, zum teil sehr schrillen Farben. Von diesen nahm man bei den Ausstellungsfahrzeugen aber Abstand. Der Grund: Das menschliche Auge soll sich rein auf die Bauform konzentrieren können und nicht von unterschiedlichen Farben abgelenkt werden. Nur so erkennt man, welche Metamorphose die Automobile der Nachkriegszeit durchlebten. Denn mit dem Wirtschaftswunder wurden diese immer größer und komfortabler!

NSU PRINZ 1100 / 1200 C



...mit Schaltgetriebe



...mit Automatik-Getriebe

Besonderheiten/Ausstattung usw.:

Mit diesem Modell wollte das NSU-Werk die Kleinwagen-Klasse bis in die Mittelklasse reichend erweitern. Der Frontkofferraum mit über 500 Litern Fassungsvermögen war damals ein Novum. Eine Komfort-Ausstattung von Stahlschiebedach bis hin zu Liegesitzen war damals die Spitze in dieser Klasse. Bis zur Produktions-Einstellung des NSU 1200 im Jahre 1973 waren 230.000 Stück vom Band gelaufen.

Hersteller:	NSU / Neckarsulm
Typ:	77
Modell:	NSU 110/S/SC/C1200
Bauzeit:	1965-1973
Motor:	NSU 4-Zylinder Viertakt-Reihenmotor, querstehend im Heck
Hubraum:	1.085-1.177 ccm
Leistung:	53-60 PS
Getriebe:	4-Gang vollsynchronisiertes Getriebe mit mechanischer Einscheiben-Trockenkupplung. Auf Wunsch Automatikgetriebe mit Drehmomentwandler.